

# ERASMUS-Praktikumsbericht

## Allgemein


Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Naturwissenschaften
Studienfach	Chemie
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Sonstiges

## Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Institute for Molecular Science (ICMol)
Ansprechpartner vor Ort	Dr. Guillermo Minguez
Straße/Postfach	Catedrático José Beltrán Martínez nº 2
Postleitzahl	46980
Ort	Paterna
Land	Spanien
Telefon	-
Fax	-
Homepage	<a href="http://www.icmol.es/index.php">http://www.icmol.es/index.php</a>
E-Mail	
Berufsfeld des Praktikums	Forschung und Entwicklung
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	01.04.2013
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	30.06.2013

## Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Vorbereitung:

Nachdem ich mich für Spanien entschieden habe, habe ich mich in einer Präsentationsveranstaltung meines Fachbereichs zum Thema Auslandssemester erkundigt. Da dies jedoch nur einen groben Überblick verschafft hat, habe ich mich genauer bei Kommilitonen, die diesen Schritt schon gegangen sind, erkundigt und letztlich auch bei Fr. Pr. Rentschler bezüglich eines Auslandssemesters in Barcelona nachgefragt. Plötzlich standen noch weiter Möglichkeiten auf dem Plan: Sowohl Valencia, als auch Vigo standen

zudem zur Auswahl. Für Barcelona und Valencia waren mehrere Themengebiete verfügbar. Nachdem ich mich für ein Thema und damit auch für eine Stadt (Valencia) entschieden hatte, hatte ich auch schon den ersten Kontakt mit einer Person vom aufnehmendem Unternehmen in Valencia. Die Organisation des Erasmus-Stipendiums empfand ich im Vorhinein als sehr unübersichtlich und es gab einige Probleme mit der Kommunikation bzw. dem Verständnis der Handhabung des Training agreements seitens des Unternehmens. Die dadurch entstandene Zeitverzögerung führte zu mehr Problemen, weshalb ich dringend ein klärendes Gespräch mit dem EU-Servicepoint empfehle.

Alle weiteren Vorbereitungen, wie Flüge oder Unterkunft sind im Vergleich sehr einfach zu organisieren, wobei ich den WG-Platz eines Kommilitonen übernommen habe.

#### Unterkunft:

Die Wohnsituation zur Zeit in Valencia ist sehr einfach. Man findet leicht eine Wohnung und meistens sogar eher kurzfristig als lange im voraus. Die billigsten Wohnmöglichkeiten sind WG-Zimmer, wovon es reichlich gibt, da Valencia mehr als 40.000 Studenten beherbergt. Studentenwohnheime sind eher teurer.

#### Praktikum:

Das Praktikum fand im Instituto de Ciencias Molecular (ICMol) in Paterna, einem Vorort von Valencia statt. Die Anbindung ist allerdings durch eine Straßenbahnlinie, welche alle 20 Minuten verkehrt, gut gegeben. Das ICMol ist ein Forschungsinstitut in dem Arbeitsgruppen der Universität de Valencia mit sehr guter Ausstattung forschen können. Hierbei werden viele Themengebiete abgedeckt, da Mitarbeiter aus den Fachbereichen Chemie, Physik und Materialwissenschaften zusammenarbeiten. Zudem sind auch Unternehmen im Institut vertreten.

In der Arbeitsgruppe, in der ich gearbeitet habe, waren ca. 50 Mitarbeiter aus allen Bereichen vertreten, was den Forschungsfreiraum sehr interessant und groß machte. Der Fokus meiner Arbeit lag in der Synthese und Charakterisierung metall-organischer Gerüste. Eine grobe Zielvorgabe wurde am Anfang des Praktikums mit Entscheidungsfreiheit meinerseits festgelegt. Daraufhin konnte ich vollkommen selbstständig arbeiten und Entscheidungen treffen, wie fortzufahren ist. Regelmäßige Rücksprache und eine dauerhafte Betreuung sorgten für zügige Erfolge und viele Möglichkeiten um dazuzulernen. Bei Fragen im Labor wurde sich immer sehr viel Zeit genommen, alles zu erklären. Jeder Kollege war bereit Fragen zu beantworten und bot regelmäßig seine Unterstützung an. Die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe war sehr gut und es war sehr leicht sich in die Gruppe zu integrieren, was sehr schnell zu entspanntem und sehr angenehmen Arbeitsklima führte.

#### Alltag und Freizeit:

Ein Alltag in seinem Auslandssemester zu finden, ist meiner Meinung nach nicht erstrebenswert und war daher auch nie Teil meines Aufenthalts. Zudem ist es sehr schwierig von einem Alltag zu sprechen, bei der Fülle an Angeboten, die Valencia und vor allem einzelne Viertel der Stadt zu bieten haben. Das Beste ist einfach, seine Wohnung so wenig, wie möglich zu besuchen und das Leben, das sich in Valencia auf der Straße und am Strand abspielt, einfach zu teilen. Viele Ausflüge des ICMol boten zudem eine Fülle an Aktivitäten.

Fazit:

Das Institut ist absolut empfehlenswert und bringt den Praktikanten in vielerlei Hinsicht weiter. Die Stadt Valencia bietet im Sommer für jeden Angebote und vielfache Möglichkeiten das spanische Leben zu genießen. Anfängliches Hadern ist verständlich, sollte allerdings niemanden daran hindern, diese Erfahrung des Auslandssemesters wahrzunehmen.

Bilder/Fotos keine Bilder/Fotos

## Tipps für Praktikanten

### Vorbereitung

Praktikumssuche Professoren anfragen  
 Wohnungssuche Frühzeitige Anreise, Unterkunft in einem Hostal und Vorort Suche.  
 Versicherung DAAD-Kombiversicherung  
 Sonstiges -

### Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss -  
 Bank/Kontoeröffnung -  
 Sonstiges -

### Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten -  
 Sonstiges -

## Fragebogen

### Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Informationsveranstaltung an der Hochschule  
 Andere -  
 Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? nein  
 Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumaufenthaltes für: zu kurz  
 Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums), Erwerb von Berufserfahrung, kulturelle, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern  
 Andere -

### Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Heimathochschule  
 relevante Links -  
 andere Quellen -  
 Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen? -  
 Wenn ja, wie viel (EUR) -  
 Name der Mittlerorganisation -

Land der Mittlerorganisation	-	
Homepage der Mittlerorganisation	-	
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	1	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	3	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	3	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	2	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	4	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	1	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5	
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?		ein Einführungsgespräch,eine ausführliche Einarbeitung,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-	
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?		
Betreuung durch einen Mentor	5	
Anspruchsvolle Aufgaben	4	
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5	
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5	
Selbständiges Arbeiten	5	
Verbesserung von Softskills	5	
Interkulturelle Erfahrungen	5	
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5	
Sonstiges	-	
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5	
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5	
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4	

### Unterbringung

Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Freunde/Familie
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1

### Anerkennung

Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Nein/nach dem Start des Praktikums
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2012/2013
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis

### Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung

Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch/Spanisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Ja
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	Heimathochschule
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	24
Stunden pro Woche	6
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Ja
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	2
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	E-Learning

### Kosten

Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	500
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Ende des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	eigene Ersparnisse
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	200

### Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums

Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, Sprachkenntnisse erweitern
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	5
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	4
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Nein
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika  
Programm verbessert werden? -

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein  
Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit  
einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten  
speichert. Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines  
Erfahrungsberichtes auf der Seite Ja.  
<http://eu-community.daad.de> einverstanden.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der  
Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

